

verband
bildender
künstler
thüringen



Malerei



Grafik



Skulptur



Fotografie



Objekte aus:



Textil



Keramik



Porzellan



Metall



Glas



Papier



Holz

Galerie Haus zum bunten Löwen

Verband Bildender Künstler Thüringen e.V.

Gemeinsame Interessen lassen sich gemeinsam besser und erfolgreicher vertreten. Davon waren jene Thüringer Künstler ausgegangen, die im Oktober 1990 in Erfurt ihre berufsständische Organisation gründeten. Inzwischen vereint der VBK Thüringen ca. 350 professionelle Künstlerinnen und Künstler aller Genres der bildenden Kunst, berät und vertritt sie in berufsständischen, kulturpolitischen, organisatorischen und sozialen Fragen.

Die Akzeptanz, die der VBKTh auf Landes- und kommunaler Ebene, bei Vereinen, Institutionen und vielen anderen Partner genießt, kommt nicht von ungefähr. Viele seiner Mitglieder sind in Kommissionen und Juries geschätzte Fachleute für künstlerische Fragen. Und über seine Landesgeschäftsstelle auf der Erfurter Krämerbrücke ist der Verband Ansprechpartner für Investoren, Unternehmen, Privatpersonen und Behörden zu allen Belangen der bildenden Kunst und der Kunst im öffentlichen Raum.

Zwar versteht sich der Verband nicht als Ausstellergemeinschaft, ist aber dennoch bemüht, der zeitgenössischen bildenden Kunst in Thüringen ein Forum zu bieten, neue Möglichkeiten zu erschließen. Ständig für Ausstellungen genutzt werden kann eine kleine Produzentengalerie.

H o l z



P a p i e r



G l a s



M e t a l l



P o r z e l l a n



K e r a m i k



T e x t i l



O b j e k t e a u s



F o t o g r a f i e



S k u l p t u r



G r a f i k



M a l e r e i





M a l e r e i



G r a f i k



S k u l p t u r



F o t o g r a f i e



O b j e k t e a u s:



T e x t i l



K e r a m i k



P o r z e l l a n



M e t a l l



G l a s



P a p i e r



H o l z

Die Galerie des VBK Thüringen befindet sich auf der Krämerbrücke mitten im historischen Zentrum der Landeshauptstadt.

Sie verfügt im Haus zum Bunten Löwen über zwei Galerieräume im Erdgeschoss; im ersten Obergeschoss befindet sich die Landesgeschäftsstelle des VBK Thüringen als Träger der Galerie und als Ansprechpartner für die Ausstellungen.

Eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe bestimmt auf der Grundlage der vorliegenden Bewerbungen die Auswahl der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler und das Profil der Galerie.

Sie erarbeitet das Jahresprogramm. Gezeigt werden ausschließlich Arbeiten von professionell tätigen Künstlern.

Diese Personalausstellungen im Sinne von Kabinettausstellungen, an denen sich auch zwei Künstler gemeinsam beteiligen können, wechseln regelmäßig nach vier Wochen.

Betreut wird die Galerie durch die Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle; für die Auswahl der Exponate und die Organisation der Ausstellungen sind die Künstlerinnen und Künstler selbst verantwortlich.

Wesentlicher Bestandteil der Galerie sind eine Künstlerkartei und die Kartei „Kunst im öffentlichen Raum“.

verband
bildender
künstler
thüringen



Landesgeschäftsstelle

*Haus zum Bunten Löwen
Krämerbrücke 4
99084 Erfurt*

Fon 03 61. 6 42 25 71

Fax 03 61. 6 42 25 63

G a l e r i e

Fon 03 61. 6 42 25 64

*info@vbkth.de
www.kuenstler-thueringen.de*

Ausstellungen 2009

- 05.01. - 01.02. Antje Kraft, Kranichfeld
Email
- 02.02. - 01.03. *Neue Mitglieder stellen sich vor:*
Anne-Katrin Altwein, Weimar
Plastik
- 02.03. - 29.03. Adelheid Eichhorn, Rudolstadt
Malerei
- 30.03. - 26.04. Horst Feiler, Erfurt
Grafik
- 27.04. - 24.05. Konstanze Trommer, Erfurt-Ermstedt
Domino, Giclées und Co.
- 25.05. - 21.06. *Neue Mitglieder stellen sich vor:*
Mandy Rasch, Berlstedt
Schmuck
- 22.06. - 02.08. *Themenausstellung:*
„Die Farbe Blau“
- 03.08. - 30.08. Ulrich Fischer, Gera
Photographien zum Buch „Kunstpfade“
- 31.08. - 27.09. *Neue Mitglieder stellen sich vor:*
Marie-Luise Leonhard-Feijen, Schlotheim
Grafik
- 28.09. - 25.10. Daniel Blochwitz, New York
Fotografie
- 26.10. - 22.11. Eva Maria Enders, Jena/Koblenz
Malerei/Grafik
- ab 23.11. Verkaufsausstellung der Verbands-
mitglieder zum Jahresende



Antje Kraft

Kirchplatz 10
99448 Kranichfeld

fon 036450.43582
fax 036450.43583
mail kraft.art@t-online.de
www. kraftart.de

Arbeitsgebiete

Architekturbezogene Kunst, Malerei, Metallplastik, Architekturdesign, Layout

malt Bilder zu unterschiedlichen Themen in verschiedenen Techniken u.a.
Malerei auf Stahl (Bilder, Gefäße, Skulpturen), Öl- und Acrylmalerei, Aquarell,
Pastell, Zeichnungen

Ausstellungen

- 2004 Einzelausstellung im Baumbachhaus Kranichfeld
- 2005 Einzelausstellung in der EFG Weimar
Teilnahme an der Internationalen Emailausstellung in Morez, Frankreich
Einzelausstellung in Schwyz, Schweiz
- 2007 Gruppenausstellung in der Galerie des VBK Thüringen e.V.
- 2007 Jahresausstellung in der Galerie des Coburger Kunstvereins
- 2008 Gruppenausstellung in der Galerie des VBK Thüringen e.V.
- 2008 Jahresendausstellung im Baumbachhaus Kranichfeld

Arbeiten im öffentlichen Raum

- 1996 Metallplastik im Gemeindezentrum der EFG Weimar
- 1998 Holzplastik im Gemeindezentrum der EFG Weimar
- 1999 Metallplastik „Zeitmaschine“ im Museum für Ur- und
Frühgeschichte Weimar
- 2007 Email auf Stahl - Tür in der Mauer zum Museum für Ur- und
Frühgeschichte Weimar

Workshops und Symposien

- s.2005 regelmäßig Emailworkshops in den Künstlerwerkstätten Erfurt
- 2006 Emailsymposium in Budapest, Ungarn

Abbildung „Die Städterin“, 2007, Email auf Stahl, ca. 59 x 55 cm



Anne-Katrin Altwein

Jenaer Str. 3
99425 Weimar

fon 03643.255333
mail an@anne-katrin-altwein.de
www. anne-katrin-altwein.de

Arbeitsgebiete

Kreatürliches (Plastik, Skulptur, Zeichnung, Film etc.)

Auswahl aktueller Arbeiten

- 2008 Hogkburgh: Bocckiade, die weiblichen Angelegenheiten betreffend (Script und Film zu „Drehort Weimar“)
- 2006 Tanzende Äste, Bronze, LVG Erfurt, 1. Preis im Wettbewerb
- 2005 „Sibylle und Schrödingers Katze“, Brunnen/Trinkbrunnenanlage, Jena Winzerla, 1. Preis im Wettbewerb
- 2004 „Zur Freiheit der Affekte 1.200 Bilder“, Film/DVD, Internationale Spinoza-Tagung in Weimar
- 2004 „Drei Schicksalsgöttinnen“, Marmor, Universitätsklinikum Jena, 1. Preis im Wettbewerb
- 2004 „Ich, Bonifatius, Knecht der Knechte Gottes“, Marmor, Sömmerda, Auftrag der Augustinerpropstei Erfurt
- 2003 „Ein Ausschnitt aus der Gruppe Suchender“, Edelstahl, Marianne-Brandt-Symposium Chemnitz
- 2003 „WerteGemeinschaft/Menschliche Größe“, Bronze, Forschungszentrum Jena, 1. Preis im Wettbewerb

Preise und Stipendien (Auswahl)

- 2007 Stipendium KKV-B Schweden
- 2000 Stipendium und Studienaufenthalt in der Cité Internationale des Arts Paris, Frankreich

Ausstellungen (Auswahl)

- 2000 Salon „Printemps“ Paris
- 1998 Kunsthalle Weimar und TUFA Trier
- 1997 Beitrag „Gravidá“ zur Künstlermappe „Gegen die Armut in der Welt“ der Orizzonti d'Europa im UN-Palast in Genf

Mich interessiert Kreatürliches: Dieses ständige Bemühen, mit sich zurecht zu kommen. Auf eine elegante Weise zu überleben. Wie sieht es denn aus, wenn jemand in die Welt passt? Wenn er sich zumindest sehr darum bemüht? Aus diesem Interesse heraus entstehen Tierplastiken – und Skulpturen, kreatürlich in ihrer Selbstverständlichkeit. Und ein nicht ermüdendes Interesse an Menschen, an menschlich Immanentem treibt mich an. Unheroisch, unerweckt werden diese, aber auch bestrebt, betriebsam, eifrig, überzeugt von ihren Aufträgen weichen sie nicht mehr ab von ihrem einmal gewählten Weg.

Plastische Objekte können im Umschreiten unterschiedlichste Befindlichkeiten offenbaren, in einem einzigen Objekt: unsicher und doch ernsthaft bemüht, ängstlich und auch hoffnungsfroh, unschlüssig und doch bestimmt bei der Sache... Alles kreatürlich immanent jenseits des speziellen religiös und/oder kulturell Geformtem. Oder doch nicht?

Abbildung „Katzek“ Gips-Katzek, Plaster, H 38 cm



Adelheid Eichhorn

Zeigerheimer Str. 34
07407 Rudolstadt

fon 03672.352867
fax 03672.350504
www. eichhorn-art.de

Arbeitsgebiete

Malerei, Grafik, Kunst und Bauen

Vita

- 1947 in Rudolstadt geboren
- 1967 – 1972 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
- 1972 Diplom als Malerin und Grafikerin
seitdem freischaffend in Leipzig und Rudolstadt
Intensive Auseinandersetzung mit Lyrik und seit 1986 bildkünstlerische
Beschäftigung mit Musik.
- 1992 Initiatorin des Projekts „Musik Visuell“
- s.1993 Lehraufträge für Malerei und Grafik an der Fachhochschule Jena
- s.1994 Baugebundene Arbeiten
- 1995 Reise nach Boston und New York
- 1999 Teilnahme an einem Weimar99 Projekt: „Thüringer Komponisten im
Dialog mit Europa“ VIII. Musica rara Festival, Erfurt

Studienreisen

- s.1991 nach Spanien, Frankreich, Italien, Österreich, England, Schweiz

Ausstellungen

„Klangfelder“ Malerei angeregt von Musik europäischer Komponisten,
2001 Teilnahme an der Ausstellung „Konkret-Informell“ im Kunsthaus Apolda,
weitere in: Apolda, Bayreuth, Berlin, Boston, Bratislava, Dresden, Erfurt, Gera,
Hamburg, Jena, Köln, Krakau, Leipzig, Lichtenfels, Magdeburg, München,
Paris, Rudolstadt, Rostow/Don, Saalfeld, Skierniewice, Stuttgart, Weimar

Arbeiten

befinden sich in Museen und Privatbesitz u.a. in Frankfurt/Main, München,
Boston, Stuttgart, Bielefeld, Jena, Leipzig, Gera, Erfurt, Lichtenfels, Bayreuth

Zu meinen Arbeiten

Das Beschäftigen mit Musik der klassischen Moderne, aber auch die Auseinandersetzung mit Free Jazz und Modern Jazz, das intensive Kennenlernen der Arbeit Warnfried Altmanns und Fine Kwiatkowskis zum Teil in Aktionsmalerei oder der Reflexion im Nachbild, führte mich zu freierer, dynamischer Form, die vom individuellen Gestus sowie Struktur und Rhythmus der Musik geprägt ist.

Abbildung „Free Jazz Komposition“, Acryl auf Leinwand, 50 x 45 cm



Horst Feiler

Kaisersweiden 1
99097 Erfurt

fon 0361.413605
fax 0361.4233551
mail uhfe@arcor.de

Arbeitsgebiete

Grafikdesign - Konzept, Entwurf, Layout, Typografie, Fotografie
Ausstellungs- und Museumsgestaltung, architekturbezogene Arbeiten

1939 in Tetschen geboren
1957 Abitur
1959 – 1961 Fachschule für Angewandte Kunst Heiligendamm,
Dekorative Malerei
1967 Mitglied im Verband Bildender Künstler Deutschlands
1975 – 1978 Kunsthochschule Berlin Weißensee,
angewandte Grafik bei Prof. Klemke und Prof. R. Grüttner
s.1977 freischaffend in Erfurt tätig

Museumsgestaltung u.a.

1983 Schillermuseum Weimar
1994 Naturkundemuseum Erfurt
1996 Keltenmuseum Römhild
1996 Erfurter Brakteatenschatz, Stadtmuseum Erfurt
1999 Erfurt in Beschleunigung 1845-1989, Stadtmuseum Erfurt
2007 Die Schlacht bei Langensalza 1866, Stadtmuseum Langensalza
2007 100 Jahre Industrielle Travertinverarbeitung, Stadtmuseum Langensalza

Gesamtgestaltung von Kunstausstellungen (incl. Drucksachen)

1992 SKULPTURENPROJEKTGOTHA, Gotha und Köln (Art Cologne)
1994 DIALOGUE, Galerie am Fischmarkt Erfurt
1996 PLATZierte KUNST, Botho-Graef-Kunstpreis der Stadt Jena
1997 Thüringer Biennale der Gegenwartskunst - Plastik, Schloßmuseum Gotha
2000 KASSEL-ERFURT/ERFURT-KASSEL, Kulturbahnhof Kassel
2001 Mythos und Figur, Schloßmuseum Gotha
2002 KUNSTSTOFF, Landeskunstausstellung Thüringen
1998, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008 artthuer – Thüringer Kunstmesse

Ausstellungsbeteiligung (Auswahl)

XIII., IX. und X. Kunstausstellung der DDR in Dresden; mehrmals in der
jährlichen Auswahl „100 Besten Plakate der DDR“ (2. Preise und 3. Preis)
1992 „Wertwechsel“ Eine Archäologie der Gegenwart,
Galerie am Fischmarkt Erfurt
1994 7.Triennale „Die besten Plakate 1990-93“ im
Deutschen Plakatmuseum Essen (Preis)
2000 KASSEL-ERFURT/ERFURT-KASSEL, Kulturbahnhof Kassel
2008 Annäherung an Konkret, Peterskirche Erfurt

Architekturbezogene Arbeiten

Erfurt, Coubertin-Schule, Linienspiel, Relief, Aluminium (mit db Schlothauer).
Kreiskrankenhaus Arnstadt, Emailgestaltung; Heiligenstadt, Polizeistation,
Stahlplastik; Arbeitsamt Altenburg, Stahlplastik; Erfurt, Aufbaubank, Email-
und Glasgestaltung (alle mit Uta Feiler)

Abbildung „Regentropfen...“, aus den Kalendersprüchen, 2008,
Digiprint, 85,0 x 59,5 cm



Konstanze Trommer

Zum Alten Gehege 21
99192 Ermstedt

fon 036208.739715
mail mail@konstanze-trommer.de
www. konstanze-trommer.de
www. igelhaus-tapetendesign.de

Arbeitsgebiete
Tapetendesign, Bildende Kunst, Lehre

Vita
1972 – 1977 Studium an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle,
Diplom im Fachbereich Flächengestaltung
1977 – 1981 Designerin im VEB Modedruck Gera
s.1981 freiberufliche bildende Künstlerin, vorwiegend in den Bereichen
„Kunst am Bau“ und Malerei
s.2004 Lehraufträge an der Universität Erfurt für computerunterstütztes
und freies künstlerisches Gestalten
s.2008 Tapetenkollektionen unter „Igelhaus-Tapetendesign“

Werke in Besitzen (Auswahl)
Angermuseum Erfurt
Kunstsammlung Chemnitz
Winckelmannmuseum Stendal
Kunstsammlung Schloß Friedenstein Gotha
Thüringer Landtag
Charité Berlin
Südharzkrankenhaus Nordhausen
Stichting Internationaal Museum, Vollenhove, NL
Magistrat der Stadt Erfurt (jetzt Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung)
Predigerkirche Erfurt
Kreissparkasse Gotha
Evangelische Kirche Schmira bei Erfurt
Arbeitsamt Suhl
TEAG Erfurt (jetzt E.ON Thüringer Energie)
Norddeutsche Landesbank, Girozentrale Hannover
Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Robert-Koch Krankenhaus, Apolda
Kreiskrankenhaus Greiz
Justizministerium Berlin
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Bauhaus-Universität Weimar, Laborgebäude Coudraystraße
Institut für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen, Quedlinburg

4 wichtige Ausstellungen seit 1979

1999 2. Biennale Internazionale dell' Arte Contemporanea, Florenz
2000 Cynet-Art, Internationale Computerkunst, Dresden
2001 Kunst am Bau – die Bauten des Bundes in Berlin
2003 „Künstler und andere Subjekte“ (Personalausstellung)
Kulturhof zum güldenen Krönbacken Erfurt

Abbildung „Refuge“ und „Steps“ aus „Construction“, 2008



Mandy Rasch

An der Kirche 72
99439 Berlstedt

fon 0177.5001660
mail info@mandyrasch.de und raschi_mr@web.de
www. mandyrasch.de

Arbeitsgebiet
Schmuckdesign

Ausstellungsbeteiligung, Preise

- 2000 Arbeitsforum des Fachbereiches Gold- und Silberschmiede der Staatlichen Berufsbildenden Schule Arnstadt „Aus Eins mach Zwei“, Ausstellung im Kulturhof Güldensten Krönbacken Erfurt
- 2004 Arbeitsforum junger Schmuckgestalter „Stroh zu Gold“, Ausstellung im Kulturhof zum Güldensten Krönbacken, Erfurt
- 2005 Beteiligung an der Ausstellung „zuweilen nannte man es Schmuck“, 50 Jahre Goldschmiedeausbildung Arnstadt
- 2005 Teilnahme an der USSIFA, Hamburg (Schmuckmesse)
- 2006 USSIFA, Hamburg (Designpreis in Gold)
- 2007 USSIFA, Hamburg (Designpreis in Bronze)
- 2007 Teilnahme am RRH – Wettbewerb (Stipendium für Schmuckdesigner von C. Hafner) mit anschließender Ausstellung im Schmuckmuseum Pforzheim
- 2007 Teilnahme SIERAAD Award NEW TRADITIONAL JEWELLERY Amsterdam „Zeichen des Glaubens“
- 2007 Ausstellung im Volkskundemuseum Erfurt
- 2008 Ausstellung auf der Leuchtenburg bei Kahla „Mahlschatz und Designerring“
- 2008 Ausstellungsbeteiligung im Thüringer Landtag, „Lebenswege“ 10 Jahre IMAGO Kunst und Designschule e. V., Erfurt
- 2008 Teilnahme „Offene Ateliers 2008“
- 2008 Beteiligung am Nachwuchsförderwettbewerb „Schmuck und Gerät“ der Bertha Heraeus und Kathinka Platzhoff Stiftung mit anschließender Ausstellung im Deutschen Goldschmiedehaus Hanau
- 2008 Ausstellungsbeteiligung auf der Grassimesse, Leipzig
- 2008 artthuer 2008 - Thüringer Kunstmesse

Zu meinen Arbeiten

Aus der Leidenschaft heraus entwickle ich neu formierte, schöne Dinge, die immer in Bezug zu seinem Träger stehen. Vom Kopf bis zum Fuß ist jedes Körperteil zum Schmücken geeignet.

Genau so unkonventionell betrachte ich auch meine Materialwahl. Ich verbinde Edelmetalle mit Bauschaum, Kunststoffnetzen und Glasperlen. Der Reiz für mich besteht darin, viele Dinge die uns täglich umgeben, in ein neues Licht zu rücken und ihnen so neuen Glanz zu verleihen.

Ich beschäftige mich viel mit übersinnlichen Wesen, die zwischen den Welten Diesseits und Jenseits schweben. Daraus entstanden die Serien „Lichtschattenwesen“, „Ossa Wesen“, „Seelenwesen“ und „Sphärische Wesen“.

Abbildung Objekt aus der Serie „Sphärische Wesen“



Ulrich Fischer

Wiesestraße 107
07548 Gera

fon 0365.814453
fax 0365.7119839
mail uf@photodesign-fischer.de
www. photodesign-fischer.de

Arbeitsgebiete
Photographie, Graphik, Installation

Vita

1951 in Grümpen, Landkreis Sonneberg geboren
1969 Abitur in Schleusingen
1969 – 1972 Arbeit in der Landwirtschaft, Lehre als Photograph
1972 – 1977 Studium an der Hochschule für Graphik und Buchkunst, Leipzig
(Diplom)
1977 – 1978 Photograph an den Museen der Stadt Gera
s.1978 freiberuflich in Gera, Mitglied des VBK-DDR
s.1990 Mitglied des VBK-Thüringen e.V.
s.1994 Mitglied der Künstlergruppe „schistko jedno“
1994 – 1998 Mitinitiator der Produzentengalerie KUNSTRAUM GERA

Personalausstellungen: (Auswahl seit 2000)

2000 Museum für Angewandte Kunst Gera
2001 KulTourDiele Rudolstadt
2002 Galerie Westerheide Ranis
2003 Galerie Malzhaus Plauen
2004 Jenaer Kunstverein e. V., Thüringer Landesmuseum
Schloß Heidecksburg, Kunsthalle Erfurt
2005 Kunstverein Gera e.V.

Ausstellungsbeteiligung: (Auswahl seit 1999)

1999 „Thüringer art“, Kulturstadt Weimar
„Innensichten, Kunst in Thüringen“, Kunstsammlung Gera
2000 „ERFURT-KASSEL“, Kulturbahnhof Kassel
2001 „Grüße aus Fern-Ost“, Thüringer Landtag Erfurt
„Face á Face“, Kassel und Gera
2002 „KUNSTSTOFF, Landeskunstaussstellung Erfurt“, Kunsthalle Erfurt
2003 „Höhlerbiennale 2003“, Gera
2005 „Haltepunkte im Werden-Strukturen in Verwandlung“,
Sondershausen und Erfurt
2006 „Küche, Speis und Trank“, Stadtmuseum Gera
„Glas, Keramik, Papier ... Neues im MAK“,
Museum für Angewandte Kunst Gera;
2007 „Natürlichkeit“, Sparkasse Gera
„dreispitz“, Kunstareal Schloß Osterstein, Gera
„Ich Selbst“, Erfurt und Meiningen
„Tangenten, Kunst aus Gera“, Verein Kunstwestthüringer, Mühlhausen
2000, 2004, 2006, 2008 artthuer – Thüringer Kunstmesse, Erfurt

Seit 2008 Photographien zum Buch „Kunstpfade – Ein Kunstwanderführer
durch die Thüringer Kunstlandschaft“ (Herausgeber VBK Thüringen e.V.,
erscheint 2009).

Abbildung ©Ulrich Fischer, „Projekt Kunstpfade · Gerhard Renner · 2008“



Marie-Luise Leonhard-Feijen

Poststraße 3a
99994 Schlotheim

fon 036021.85710
mail lmarieluise@yahoo.fr

Arbeitsgebiete

Zeichnung, Collage, Fotografie

Vita

Steinach/Thüringen	–	7 Jahre
Bad Blankenburg	–	13 Jahre
Erfurt	–	13 Jahre
München	–	1 Jahr
Amsterdam	–	1/2 Jahr
Bonn	–	1 Jahr
München	–	2 Jahre
Klosterlechfeld	–	3 Jahre
Brüssel	–	21 Jahre
Schlotheim	–	2 Jahre

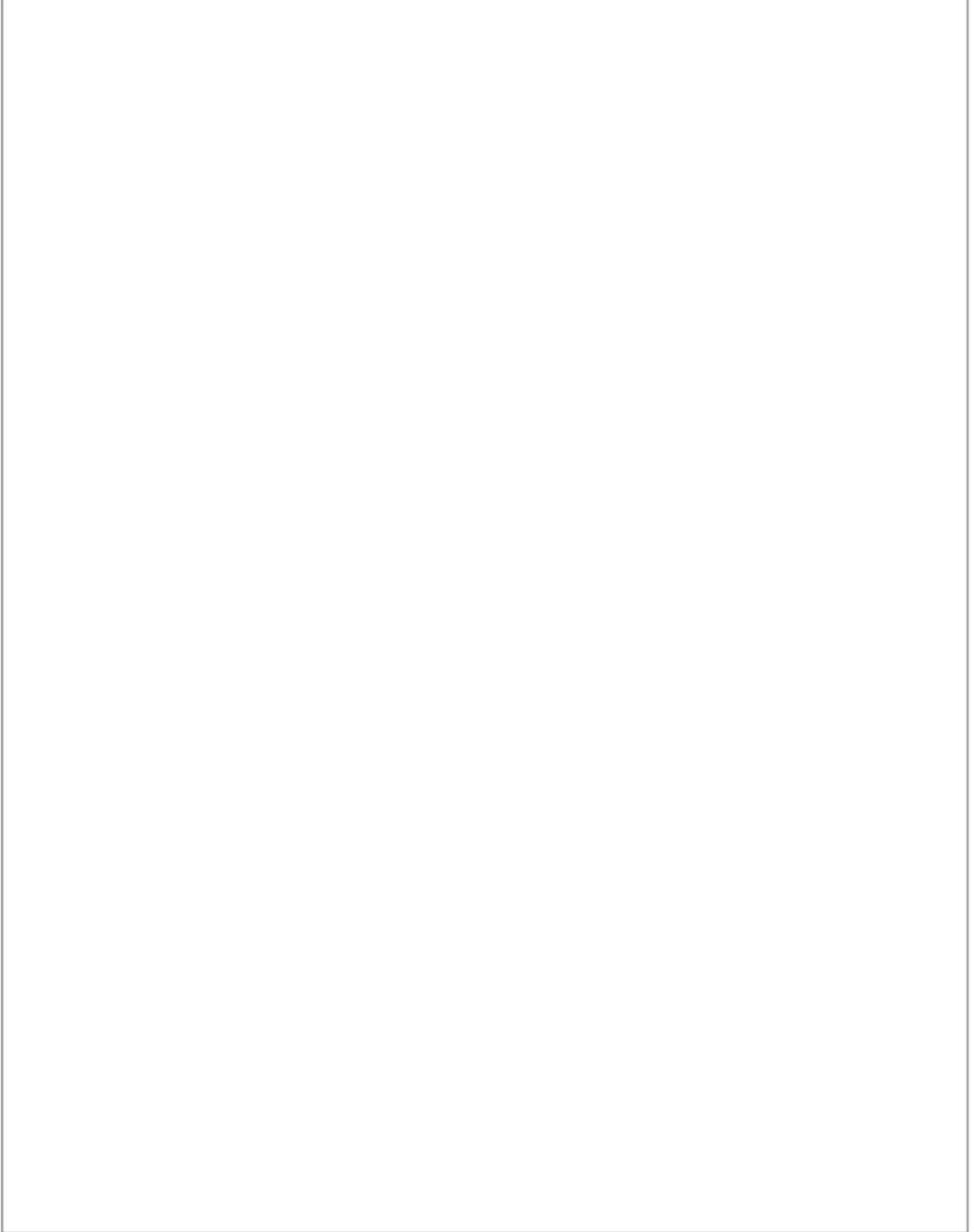
Erfurt: Studium der Kunsterziehung/Deutsch (Diplom)

Brüssel: Academie des Beaux-Arts (Diplom)

Ausstellungen

1979 Erfurt, Galerie im Flur
1999 Antoing (Belgien) Beteiligung
1999 – 2007 Brüssel, MovingCity: Tanz, Performance im öffentlichen Raum
2002 Brüssel, AxionArt: Beteiligung
2004 Erfurt, Galerie im Kunsthaus zusammen mit Thomas Lindner
2004 Brüssel „Verborgene Gärten“ Fotos
2005 Brüssel, Union Synd. Communauté Europ. zusammen mit Isabelle Francis

Abbildung „o. T.“, 2004, Tusche, Ölstift, Graphit, ca. 150 x 170 cm



Daniel Blochwitz

New York und Thüringen

mail contact@danielblochwitz.com
www. danielblochwitz.com

Arbeitsgebiete
Fotografie, Installation

Vita

1973 in Ilmenau geboren
1995 – 2003 Studium der Bildenden Kunst in den USA
1999 Bachelor of Fine Arts in Fotografie, Eastern Kentucky University
2003 Master of Fine Arts in Fotografie, University of Florida
2003 – 2004 Independent Study Program, Whitney Museum of American Art

Er lebt und arbeitet in New York.

Einzelausstellungen

2009 „Critical Distance“ VBKTh Galerie, Erfurt (Deutschland)
2007 „mixed messages“, Safe-T-Gallery, New York (USA)
2001 „Insight from Outside: East German Memories in Havana“
Media Image Photography Gallery, Gainesville, FL (USA)

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2009 „Contemporary Flânerie: Reconfiguring Cities“
Oakland University, Rochester, MI (USA)
2006 „mapquest“, PS122 Gallery, New York, NY (USA)
„Utopia“, A Shenere Velt Gallery of The Workmen's Circle,
Los Angeles, CA (USA)
2005 „Moving..On...“, Neue Gesellschaft für Bildende Kunst Galerie, Berlin
2003 Utopia Station, Kollaboration mit Martha Rosler und FLEAS Collective
Venice Biennale, Venice (Italien)
„Portiers and Gatekeepers“, M.F.A. Abschlussausstellung
University Gallery, University of Florida, Gainesville, FL (USA)

Mit seinen präzisen Bildausschnitten versucht Blochwitz, dem chaotischen urbanen Textgefüge Sinn zu entreißen. So kommt es in seinen seriellen Arbeiten häufig zu didaktischen Gegenüberstellungen, visuellen Zitaten und subversiv-semantischen Anspielungen, die aus seinen dokumentarischen Fotografien zeitkritische Hinterfragungen konstruieren. Ob als Bildfolge oder Raster, seine Arbeiten erschliessen sich weniger aus dem Einzelbild, als vielmehr aus der vielschichtigen Wechselwirkung zwischen dem Fotografierten, den Zeichen und gefundenen Texten. Unsere Welt ist ein –mehr oder weniger– offenes Buch. Daniel Blochwitz lädt ein, aktiv darin zu lesen.

Abbildung „Zur Heimat“, 2005/2008, Farbfotografie



Eva Maria Enders

Am Planetarium 9a
07743 Jena

fon 0171.7428030
mail evamaria@enders.info
www. enders.info

Arbeitsgebiete
Malerei, Grafik

Vita

- 1963 in Koblenz geboren
- 1985 – 1992 Studium an der FH Niederrhein, Textil- und Bekleidungsingenieurin und Textildesignerin
- 1992 Diplomarbeit; Gründungs- und Vorstandsmitglied der Aktionsgruppe Rheinland-Pfälzischer Künstler e.V.
- 1994 Künstleraustausch/Studienreise China, Innere Mongolei
- 1996 Gastprofessur an der „Academy of Fine Arts Tianjin“ V.R.China
- 1997 Gastprofessur an der Tibet Universität (Lhasa)
- 1998 Gründungs- und Vorstandsmitglied des deutsch-chinesischen Freundschaftsvereins der Peking Universität (BEIDA)
- 1999 Lehrauftrag an der „Hebei University“ in Shijiazhuang, China
- 2002 Lehrauftrag an der Fachhochschule Jena „Photographische Entwurfsgestaltung/Informantik“
- 2007 – 2008 Jurymitglied der Landesstipendienvergabe Rheinland-Pfalz, Künstlerhaus Schloss Balmoral

Lebt und arbeitet in Jena und Koblenz.

Zahlreiche Werke in öffentlichem Besitz (Auswahl)

Staatshochbauamt, Krefeld; Kultusministerium Rheinland-Pfalz, Mainz;
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Mainz; Deutsche Botschaft, Beijing;
Deutsches Generalkonsulat, Guangzhou; Kunstarchiv des Beamtenbundes
und der Tarifunion, Berlin; Beijing Cultural Development Foundation

Zahlreiche Ausstellungen in Deutschland und China

Abbildung „Dao I“, 2008, Mischtechnik auf Nessel, 70 x 50 cm

Verband Bildender
Künstler Thüringen e.V.
Landesgeschäftsstelle
Haus zum Bunten Löwen
Krämerbrücke 4
99084 Erfurt
Fon 03 61. 6 42 25 71
Fax 03 61. 6 42 25 63
Galeri e
Fon 03 61. 6 42 25 64
Mail
info@vbkth.de
www.kuenstler-thuringen.de

Malerei



Grafik



Skulptur



Fotografie



Objekte aus:



Textil



Keramik



Porzellan



Metall



Glas



Papier



Holz

